

## 1. (15-20 MIN)



Die Kinder erstellen mithilfe der Gruppe individuelle Werke. Die Gruppendynamik wird positiv gestärkt.



Alle Kinder werden zu Dirigent\*innen. Jedes Kind darf einmal in die Mitte des Kreises. Es zeigt auf andere Kinder seiner/ihrer Wahl. Die Kinder, auf die gezeigt wird, machen ihr Geräusch. So kann eine eigene Melodie kreiert werden.

*„Wir werden jetzt alle nacheinander zu Dirigent\*innen und kreieren unsere eigenen Melodien. Eine\*r von euch geht in die Mitte und jede\*r, auf den es mit dem Finger zeigt, macht sein Geräusch. Ihr könnt nacheinander auf mehrere Freund\*innen oder auch gleichzeitig auf mehrere Freund\*innen zeigen und so selbst ein Lied kreieren. Wer fängt an?“*

➡➡➡ Jedes Kind wird ermutigt, einmal in die Mitte zu gehen und eine eigene Melodie zu kreieren. Kein Kind wird gezwungen in die Mitte zu gehen.  
Je nach Zeitfenster können die Melodien aller Kinder als eigene Audioaufnahme gespeichert und am Ende nacheinander abgespielt werden.

## 2. (10-20 MIN)



Es wird durch kognitive Gedächtnisübung eine Klang-Wortbeziehung hergestellt.



Die Kinder versammeln sich im Kreis.

Ein Kind darf in die Mitte und macht eines der zuvor gehörten Geräusche. Die anderen Kinder sagen laut das damit assoziierte Wort.



Die Wörter werden von den Kindern in anderen Sprachen benannt.